Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Der paudt zu schwabn zu dem rechten
freidt, ainigkhait und aufnemen, wo
dan zu der billichkhait khriegt, durch
und verderben abzuwendten, ge-
naigt und verbindigt sein.
Und beschliesst, damit sich dannoch Ma-
mandt ohne trewlich verzagt, beschwärt,
oder den Paus und Fox, wib und khinder
verdriben zu sein beklagen mögen, ob
dann ainich pärn die aussergaim-
strafnicht den Ihenen rechnungen gethan
hetten, tudingt mit recht, und doch
allerdt das sich eingeschoben und
bewilligt, auch schwörn und thun
wöllen, denselben all sein Mannath
zugelassen sein, als wo ein: oder
andern Vorzöcht articul gleich
anist, richt, halten, vollziehen
und darüber schwörn wöll, den